

## Das Festival of Lights Berlin 2020 setzt Leuchtzeichen für kulturelles Leben, auch in diesen Zeiten!

- Das 16. Festival of Lights lässt ganz Berlin in einer special edition erstrahlen
- Über 100 Kunstwerke an 86 Orten in jedem Berliner Bezirk und vielen Kiezen, davon 24 temporär an verschiedenen Festivalabenden
- Motto des 16. Festival of Lights: „Zusammen leuchten wir – Together we shine“
- Eine Open Air Licht-Galerie verteilt auf 168 qkm in der Hauptstadt
- Über 40 Künstler aus 8 Ländern und über 60 Partnerunternehmen sowie Institutionen beteiligt
- Festival of Lights App mit Newsservice ab dem 11. September zum Download verfügbar

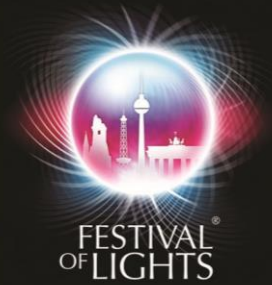
*„Wir möchten mit unserem diesjährigen Festival of Lights ein leuchtendes Zeichen setzen: Für Zusammenhalt, Einheit, Zuversicht, Mitmenschlichkeit und für Vielfalt, Freiheit sowie Toleranz in Berlin“, erklärt Festivalleiterin Birgit Zander. „Wir sind stolz und glücklich, dass wir vielen Menschen gerade in dieser schwierigen Zeit Freude bereiten können mit Licht und Kunst - und das völlig kostenfrei und Open Air“, so Birgit Zander.*

**Berlin, 4. September 2020.** In diesem Jahr findet das weltweit bekannte Festival of Lights in einer Sonderedition bereits zum 16. Mal statt. Mit über 100 Kunstwerken leuchtet in diesem Jahr Berlin schon etwas früher als in den Vorjahren. Vom 11. bis zum 20. September laden kunstvolle Illuminationen unter dem Motto „Zusammen leuchten wir“ verteilt auf 168 Quadratkilometern Berliner\*innen und Gäste zum Flanieren durch jeden Berliner Bezirk und viele Kieze ein.

Beim Festival of Lights 2020 ist nicht nur vieles neu, sondern auch ein wenig anders als in den Vorjahren. „Wir laden zum Flanieren ein. Da kommt uns die Größe Berlins und die vielen unterschiedlichen Bezirke und Kieze natürlich zugute“, so Birgit Zander. In diesem Jahr wird es 86 Spielorte in der ganzen Stadt verteilt geben, dabei wird das Festival of Lights in jeden Bezirk und in vielen Kiezen zu entdecken sein. Einige Gebäude werden zum ersten Mal im Rahmen des Festival of Lights inszeniert, so zum Beispiel die **Rathäuser von Pankow, Köpenick, Tempelhof-Schöneberg, Charlottenburg, Spandau, Neukölln und Marzahn-Hellersdorf, das Amtsgericht Neukölln, die Tchoban Foundation, das Schloss Köpenick, die Elisabethkirche Berlin-Mitte oder auch der Borsigturm, die Hallen am Borsigturm, der Uhrenturm des Ullsteinhauses und der Tempelhofer Hafen.**

„Wir laden dazu ein, die Bezirke und Kieze in abendlichen Spaziergängen neu zu entdecken. Außerdem setzen wir in diesem Jahr den Fokus auf stimmungsvolle Lichtbilder und vermeiden lange Shows. Dennoch müssen die Fans der beliebten Video Mappings nicht ganz darauf verzichten. Es wird rund 20 Video Inszenierungen an ausgewählten Orten und einige erstmalig auch virtuell geben für alle, die nicht reisen möchten, aber trotzdem nicht auf ‚ihr Festival of Lights‘ verzichten möchten“, erklärt Birgit Zander.





Schirmherr des Festival of Lights ist der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller, der in seinem Grußwort schreibt: "Ich freue mich, dass das Festival of Lights für einen solchen Höhepunkt im Berliner Veranstaltungskalender sorgt – besonders in diesem ungewöhnlichen Jahr, in dem schon so viele Pläne durchkreuzt worden sind."

Presenter des diesjährigen Festival of Lights ist erneut E.ON – bereits im 6. Jahr der Partnerschaft. „E.ON unterstützt gern Initiativen, die das Leben der Menschen bereichern. Was wir am Festival of Lights besonders mögen: „Hier wird Spitzenkunst für jeden zugänglich gemacht“, erklärt Betty Kieß, Leiterin Strategische Kommunikation von E.ON.

E.ON präsentiert in diesem Jahr unter anderem den „**Festival of Lights Special Award**“ auf dem Schloss Charlottenburg. Dort entsteht mit dem Museum Berggruen und der Sammlung Scharf-Gerstenberg eine neue Panorama-Inszenierung.

Insgesamt gibt es im Festival of Lights 2020 **62 Illuminationen** durchgehend zu bewundern sowie **24 weitere temporär**, verteilt auf verschiedene Festival-Abende.

Ein Auszug aus dem Programm:

- **13 Bahnhöfe** werden kunstvolle Geschichten erzählen - unterstützt von „Mein Einkaufsbahnhof“ -, davon **5 Bahnhöfe dauerhaft** (Hauptbahnhof, Ostbahnhof, Warschauer Straße, Hackescher Markt, Savignyplatz) und **8 Bahnhöfe** an je einem Abend
- Der gesamte **Potsdamer Platz** wird an 7 Orten facettenreich erstrahlen
- Die **Oberbaumbrücke** wird inszeniert mit einem ca. dreiminütigem 3-D Videomapping, präsentiert von Telefónica O2
- Viele **Bundesministerien** sind wieder mit dabei – thematisch rund um die diesjährige deutsche EU-Ratspräsidentschaft sowie „30 Jahre Deutsche Einheit“, unter anderem das **Bundespresseamt (BPA)**, das **Bundesfinanzministerium (BMF)**, das **Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)** und das **Bundesverkehrsministerium BMVI**. Das **Auswärtige Amt** zeigt „1000 Gesichter der Europäischen Union“, von Fotokünstler Carsten Sander. Das **Bundesministerium für Gesundheit** lässt am 17. September den Fernsehturm in Orange erstrahlen, anlässlich des Welttages der Patientensicherheit der WHO
- Natürlich sind auch bekannte Gebäude und Plätze Teil des Programms, so der **Berliner Dom**, das **Nikolaiviertel**, das **Bode Museum**, das **Brandenburger Tor** oder der **Bebelplatz**, mit kunstvollen Standbildmotiven passend zum Motto „Together we shine“. Auf der **Staatsoper Unter den Linden** findet sich das Thema „55 Jahre deutsch-israelische diplomatische Beziehungen“ in Kooperation mit dem langjährigen Festivalpartner, der Botschaft des Staates Israel wieder. Ebenso erneut dabei: das **Museum für Naturkunde**, unterstützt von der Sparkasse sowie die **Siegessäule**, gefördert von Mastercard
- Neue Highlights an neuen Orten werden präsentiert, wie beispielsweise die **Berlin Decks** in Moabit am Friedrich-Krause-Ufer oder der **FÜRST am Kurfürstendamm**



- Auf einer der Touren durch die 12 Berliner Bezirke gibt es sogar einen ganz besonderen Hauptdarsteller: den **Berliner Bären**. Der Berliner Bär erobert die Bezirke anlässlich der neuen **Berlin Kampagne des Senats** auf besondere Art
- Tägliche Updates sind im **Kalender** auf [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de) zu finden

Erstmalig wird das Festival of Lights **digital** und präsentiert **Augmented Reality**. Die Betrachter einer Projektion können mit der App durch Augmented Reality mit ihren Smartphone-Kameras ein Standbild zum Leben erwecken. Die neue App steht **ab dem 11.09.2020 zum Download** bereit. Dort ist auch ein **Newservice** integriert, mit dem die Besucher immer **aktuell über das Programm und News** informiert werden. Alle Infos dazu finden Sie auf der Festival-Website unter [www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de)

Ebenfalls neu im Festival of Lights: **Virtuelle Shows**, die **nur online** zu sehen sind. Die kreativen Köpfe des Festivals haben sich einige Überraschungen ausgedacht - damit wird das Festival of Lights für alle Lichtenthusiasten weltweit mit zusätzlichen Inhalten erlebbar.

Eine lange Tradition im Festival of Lights hat natürlich der jährliche **Fotowettbewerb**. Auch in diesem Jahr werden Besucher des Festivals aufgefordert, die schönsten Impressionen rund um das Festival und besondere Motive der beleuchteten Gebäude zu teilen. Präsentiert wird der Fotowettbewerb von Excire. Dabei soll vor allem die besondere Atmosphäre des Festivals und der „ganz bestimmte Moment“ eingefangen werden, bei dem der Auslöser gedrückt wird. Die ersten 3 Gewinner erhalten zusätzlich zur Fotosoftware von Excire auch Geldpreise von 300€ - 1000€.

Bei aller Vorfreude auf das Festival of Lights gibt es aber auch mahnende Worte von Festivalleiterin Birgit Zander: „Wir wünschen allen Besuchern, dass wir gemeinsam ein harmonisches, entspanntes, störungsfreies 16. Festival of Lights in unserer Hauptstadt erleben können. Deshalb möchte ich an dieser Stelle an die Vernunft, die Disziplin und das Verantwortungsbewusstsein jedes Einzelnen appellieren. Bitte halten Sie Abstand! Tragen Sie am besten den Mund- und Nasenschutz! Entdecken Sie die Berliner Kieze und erfreuen Sie sich an dem, was unzählige Menschen mit Liebe, Herzblut und Enthusiasmus in den letzten Monaten für Sie auf die Beine gestellt haben. Genießen wir gemeinsam das Licht!“

Die Festival of Lights-Organisatoren danken allen Partnern, allen Kreativen und Künstlern, allen technischen und sonstigen Dienstleistern und all den helfenden Köpfen und Händen sehr herzlich. „Ohne sie alle wäre diese Special Edition des Festival of Lights nicht möglich gewesen“, sagt Birgit Zander. „Es war in diesem Jahr ein besonders herausfordernder Weg und gemeinsam wurde eine einzigartige Gemeinschaftsaktion für Berlin geschaffen. Für Kunst und Kultur im öffentlichen Raum und für das Gemeinwohl, das positive Lebensgefühl und die Hoffnung der Menschen.“

#### Pressekontakt:

Zander & Partner Event-Marketing GmbH  
Savignyplatz 6, 10623 Berlin  
E-Mail: [presse@festival-of-lights.de](mailto:presse@festival-of-lights.de)  
[www.festival-of-lights.de](http://www.festival-of-lights.de)

[www.facebook.com/FestivalOfLights](https://www.facebook.com/FestivalOfLights)  
[www.twitter.com/LightsOnBerlin](https://www.twitter.com/LightsOnBerlin)  
[www.youtube.com/LightsOnBerlin](https://www.youtube.com/LightsOnBerlin)  
[www.flickr.com/photos/festivaloflights](https://www.flickr.com/photos/festivaloflights)

